

40 000 Euro Fördergeld fürs Heilhaus

KASSEL. Erfreuliche Nachricht für das Mehrgenerationenhaus Heilhaus: Die gemeinnützige Einrichtung wird weiterhin durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Aus dem Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ erhält das Heilhaus von 2017 bis 2020 einen jährlichen Zuschuss von 30 000 Euro. Die Stadt Kassel gewährt ebenfalls eine Zuwendung in Höhe von 10 000 Euro pro Jahr.

„Inhaltliche Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Erweiterung von Angeboten für Kinder und Jugendliche, die Betreuung älterer Menschen sowie die Begleitung von Flüchtlingsfamilien“, sagt Gerhard Paul, Geschäftsführer des Heilhauses.

Das Heilhaus, das 1990 eröffnet wurde, ist seit 2008 Mehrgenerationenhaus für die Stadt Kassel. Das Haus steht Menschen in allen Lebensphasen offen und bietet Raum für Gemeinschaft von Jung und Alt. Unter anderem laden kulturelle Veranstaltungen, ein offener Mittagstisch und Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit zur Begegnung ein. (kme)

Quelle:
HNA, 03.03.2017